

germaine
krull

100X
paris





**DIE REIHE DER HUNDERT
LA SERIE DES CENTS
THE HUNDRED SERIES**

J U S T H



Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
Getty Research Institute

GERMAINE KRULL

100
×
PARIS

VERLAG DER REIHE
BERLIN-WESTEND

**ALLE RECHTE VORBEHALTEN
JEGLICHE REPRODUKTION VERBOTEN**



**TOUS DROITS RESERVES
REPRODUCTION INTERDITE**



**ALL RIGHTS RESERVED
NO REPRODUCTION ALLOWED**

**COPYRIGHT 1929 BY VERLAG DER REIHE
BERLIN-WESTEND
PRINTED IN GERMANY**

Dieser große hingestreckte Körper ist Paris.

Quer über die Seine gelagert wird diese Stadt, die selbst bezaubernde Sirenen bezaubert, von Hügeln umgeben, deren Namen ein Gesang sind: Argenteuil — Meudon — Le Valérien — Chaville — Montfermeil — Montfaucon.

Sonnengebadet oder in einem Gewand aus Mondschein durchschreiten es seine schönen Söhne Nerval, Villon, Musset, Manet, Monet, Dichter und Maler, die zärtlichsten Sänger der Ile de France.

Man hätte Mühe, in allen seinen Stadtteilen auch nur einen Ort zu treffen, der nicht eine rührende oder galante Erinnerung wachriefe, und der Fremde, der Paris besucht, findet dort mühelos seinen Traum erfüllt.

Der feinsinnigste deutsche Kunstkritiker, den ich kannte, Julius Elias, war beim bloßen Aussprechen eines Restaurantnamens, des „Bœuf à la mode“, schon gerührt. Plötzlich sah er das geduldige Auf-der-Stelle-treten vor den Bildern des nahen Louvre, den sanften Schatten der Alleen des Palais-Royal, darin abends in Nebelstreifen noch die Kinder der Revolution schweben, der zarte Camille Desmoulins, die Briefschreiberin Roland und die glühende Théroigne de Méricourt, und hinter ihnen die Liebhaber der Poesie.

Da sind alte Stiche, auf denen das Paris der Liga, das Paris der Freilichtschauspieler vom Pont Neuf, unter dem Griffel eines Clouet, Callot, Gillot, genau und klar heraufbeschworen werden.

Hier stehen, auf anderen Bildern, der Turm von Nesle und die Holzbauten der Pont au Change, die kaum weniger malerisch sind als der Ponte Vecchio.

Ich selbst kannte noch das alte Hotel-Dieu de Saint-Louis, durch das alle Vagabunden, Aussätzigen und Armseligen des Mittelalters gegangen sind, und jene tragischen Gäßchen, in denen sich eines Abends, an dem ein scharfer Wind wehte, Gérard de Nerval, unser Heinrich Heine, erhängte.

Was gibt Paris, das Callot gestochen und Germaine Krull photographiert hat, einen so großen, beständigen und unzerstörbaren Reiz? Die aben-

teuerliche Seine, mit ihrem krausen Wellenmuster, oder der Gegensatz zwischen seinen Kostbarkeiten und seinem Elend, seinen galanten Gärten und seinen mörderischen Straßen?

Wenn ich einem meiner guten Freunde Paris zeigen wollte, so würde ich zu ihm sagen: Ohne ihre wesentlichen Attribute, kann man die Stadt nicht kennen lernen. Cook's offizielle Führer schütten zunächst jene enzyklopädischen Wahrheiten aus, die wie Terminus-Standbilder an den Kreuzwegen des Geistes stehen, und vergessen, daß wahre Dichter, ein Guillaume Apollinaire, ein Fritz Vanderpyl, in Jahren der Entbehrung sich bisweilen zu Verkündern der Schönheit von Paris gemacht hatten. Irgendein Fremder aus Königsberg oder Indianapolis hat sich eines Tages vielleicht gewundert, daß diese lyrischen Cicerone den Eiffelturm, die Spuren königlichen Prunks und die Gräber besungen haben, in denen Baudelaire und Napoleon schlafen. Man muß diese Denkmäler im Licht ihrer Gesamtheit, unter der Erschütterung dieser großen Namen, sehen. Dann sieht man eines Tages — es ist der Tag, da sich die Seele von Paris sanft in den Fremden ergießt — an einer Straßenbiegung, durch die Haarkrone eines Baumes, den der Frühling schmückt, die schmale Nadel des Eiffelturmes, eine Boje der Luft; der Arc de Triomphe steht gegen einen Himmel aus Feuer, die Morgensonne umzittert die Säulen des Louvre, läßt Blumen auf den Balkonen des Place des Vosges erblühen, und Du bist für immer dem Zauber von Paris verfallen.

Möge der gute Geschmack oder die Muße Dich eines Tages im Morgenrauen zu den Markthallen führen, wo das Land den Dialekt der wirklichen Bauern, inmitten des Duftes der Schnittblumen und inmitten werdender Stilleben, ausströmt. Verlier' Deine Zeit in der Nähe der Madeleine, die mit Blumen geschmückt ist wie der Ausschnitt einer Midinette, schlendre in die Rue Lepic, wo die „Mädchen“ ihr von nächtlicher Schminke noch vergipstes Gesicht müde mit sich herumtragen. Vergnüg' Dich in den Theatern, die jedes Stadtviertel hat, wo man Volksstücke spielt wie „Der Turm von Nesle“ oder „Die beiden Waisenkinder“. Verachte jene internationalen Vergnügungen, die man in allen Lokalen auf Montmartre und auf der ganzen Welt findet, aber geh zu den bunten Bällen in der Rue de Lappe und der Rue Blomet, die so reich an Farben sind. Auf dem „Flohmarkt“ am Tor von Clignancourt kann man erstaunliche Überreste einer verschollenen Vergangenheit finden; ebenso in der Nähe der Markthallen, der Gasthäuser mit bescheidener Aufmachung und üppigem Essen. Noch andere Erlebnisse werden Dir verheißen: im „Charnier des Innocents“ leiert ein geschwätziger Spring-

brunnen seit drei Jahrhunderten sein eintöniges Lied herunter; in diesem Hause hat sich Rousseau über den Balkon gelehnt und über den Untergang der westlichen Traditionen nachgedacht; in jenem Gebäude hat Franklin die Verfassung des amerikanischen Volkes vorbereitet; und in jener bescheidenen Kneipe auf Montparnasse, haben, in armseliger Kleidung und umgeben von einem Wust von Zeitschriften und Zeitungen, Lenin und Trotzki vor einem Tisch von einer großherzigen und wilden neuen Ethik geträumt.

Weil Paris mit dem Geschick aller Abenteuer der ganzen Welt verknüpft ist, weil es der wunderbare Kupferstich mit dem verzweifelten Schwarz und der morgendämmerigen Helle ist, weil es der ideale Rahmen für die verbannten Schöpfer und für die ekstatischen Liebenden bleibt, wird man dieses Paris, das Paris des Chansons und des Dramas, wird man es wiederfinden in der Gestaltung durch das intelligente Objektiv der Bildhägerin Germaine Krull, die Paris verstanden und es zu Wege gebracht hat, daß man es liebt.

Ein Pariser, der seine Heimatstadt höher stellt als sein Land, wird gern einen Ausspruch des edlen Montaigne unterschreiben:

„Ich bin Franzose nur durch diese große Stadt, groß in Völkern, groß durch seine glückliche Lage; hauptsächlich aber groß und unvergleichlich durch Buntheit und Vielheit seiner Annehmlichkeiten: die Ehre Frankreichs und eine der edelsten Zierden der Welt.“

FLORENT FELS

INHALTSVERZEICHNIS

„ALTE“ BILDER	87
AVENUE DU BOIS DE BOULOGNE	35, 38, 40
Pont de Flandre, BASSIN DE LA VILLETTE	95
BLICK über die Brücken von Passy, Grenelle und Mirabeau	42
BLICK vom Eiffelturm zum Triumphbogen	39
Die BÖRSE	27
Ecke BOULEVARD BONNE-NOUVELLE und Rue de la Lune	96
BOULEVARD DES CAPUCINES	31
BOULEVARD DES CAPUCINES und Opernplatz	30
BOULEVARD SAINT-DENIS, Porte Saint-Denis	81
BÜCHERSTAND	72
CAFÉ „LE DÔME“	93
La CITÉ	75
CHAMPS ELYSÉES, Arc de Triomphe	33
CHAMPS ELYSÉES, Rond-Point	32
„CLOCHARDS“	94
CLUNY-MUSEUM	56
COMÉDIE FRANÇAISE	17
DREIFALTIGKEITSKIRCHE	85
EIFFELTURM	100
Die Grundpfeiler des EIFFELTURM	41
FRIEDHOF MONTPARNASSE	97
GAUKLER, Platz der Bastille	76
GRABMAL DES UNBEKANNTEN SOLDATEN	36
HÔTEL DES INVALIDES, Großer Hof	46
HÔTEL DE SENS	57
ILE ST.-LOUIS, Pont Louis-Philippe	4
INSTITUT DE FRANCE	21
INVALIDEN-DOM	45
JUSTIZ-PALAST	16
Rennen in LONGCHAMP	98

LOUVRE, l'Arc du Carrousel	11
Eingang zum LOUVRE, Karussell-Platz	12
Quai des Tuileries, Eingang zum LOUVRE	13
Innenhof des LOUVRE	14
LOUVRE und Tuileries-Garten	10
LUXEMBURG-GARTEN	48
LUXEMBURG-PALAST	47
Bei den MARKTHALLEN	78, 80
Die MARKTHALLEN, Fleischstände	79
MONTMARTRE, Dächer	86
MONTMARTRE, Place du Tertre	88
MOULIN DE LA GALETTE	89
NOTRE-DAME	3
NOTRE-DAME, Quai de la Tournelle	2
NORDBAHNHOF	83
OBST- UND GEMÜSELADEN	61
Die OPER	28
OPERNPLATZ, im Hintergrund das Café de la Paix	29
PALAIS ROYAL	18
PALAIS ROYAL, Arkaden	20
PANTHÉON	49
PLACE CLICHY, Gaumont-Filmpalast	65
PLACE DE LA CONCORDE	68, 69
PLACE DE L'ETOILE, Avenue de la Grande Armée, Avenue du Bois de Boulogne	37
PLACE DU PANTHÉON	50
PLACE DE RIVOLI, Denkmal der Jungfrau von Orléans	19
PLACE ST-SULPICE	63
PLACE VENDÔME	22
PLACE DES VOSGES, Arkaden	82
PLATZ DER BASTILLE mit dem Schatten der Juli-Säule	77
PONT ALEXANDRE III	43
PONT NEUF	15
PONT-ROYAL	5
Bei der PORTE DE BAGNOLET	91
RATHAUS	74
RUE D'ARCOLE, im Hintergrund das Rathaus	73
Dächer, RUE D'ARCOLE	59
RUE BONAPARTE, im Hintergrund die Kirche St-Germain-des-Prés	52
RUE DE CASTIGLIONE, im Hintergrund die Vendôme-Säule	26

RUE DE FUERSTENBERG	64
RUE GALANDE, Ecke Rue St.-Jacques	62
RUE LA FAYETTE und Warenhaus „Galleries La Fayette“	84
RUE MALLET-STEVENSON, Auteuil, Dächer	66
RUE MOUFFETARD	90
RUE DE RIVOLI	23
RUE DE RIVOLI, Arkaden	24
RUE ROYALE, im Hintergrund die Madeleine-Kirche	67
RUE ST.-JULIEN-LE-PAUVRE	71
RUE DU VAL-DE-GRACE, im Hintergrund die Kirche Val-de-Grâce	58
Ghetto, RUE DE VENISE	9
Eglise SACRÉ-CŒUR	99
SAINTE CHAPELLE, Portal	7
ST.-ETIENNE-DU-MONT	54
Seitenportal der Kirche ST.-ETIENNE-DU-MONT	53
SAINT-GERMAIN-DES-PRÉS	60
Blick über die SEINE nach Osten, Notre-Dame im Vordergrund	1
SEINE-UFER bei der Notre-Dame	70
SORBONNE	51
TURM ST.-JACQUES	6
TRIUMPH-BOGEN	34
UNTERGRUNDBAHN-Station	92
VERKEHRSTOCKUNG	8
VERKEHRSTURM	44
VOGELHÄNDLER	55
Im WARENHAUS „PRINTEMPS“	25

ZU DEN BILDERN

3. Notre-Dame. Das Wahrzeichen von Paris. Der Grundstein wurde 1163 vom Papst Alexander III. gelegt, der Bau im XIII. Jahrhundert vollendet.
4. Ile St.-Louis, Pont Louis-Philippe. Der älteste Teil von Paris, die meisten der Häuser stammen aus dem Ende des XVII. Jahrhunderts.
5. Pont-Royal. 1685 erbaut.
6. Turm St.-Jacques. Einziger Überrest der im XVI. Jahrhundert erbauten Kirche Saint-Jacques-de-la-Boucherie. Im XIX. Jahrhundert restauriert. Heute meteorologische Station.
7. Sainte Chapelle, Portal. Alte Schloßkapelle. 1245 erbaut, im XIX. Jahrhundert wiederhergestellt.
9. Ghetto, Rue de Venise. Kleine Gassen in der Nähe des Rathauses.

10. Louvre und Tuileriengarten. Einer der großartigsten Paläste der Welt. In seinem Ursprung bis auf das XIII. Jahrhundert zurückzuführen. Wurde unter Franz I. erneuert. Wichtige Zubauten, Restaurierungen und Erweiterungen unter Katharina von Medici, Heinrich IV., Ludwig XIII., Ludwig XIV., Napoleon I. und Napoleon III. Seit der Revolution Museum.

11. Louvre, l'Arc du Carrousel. Im Hintergrund der Louvre mit dem Pavillon Marsan. L'Arc du Carrousel unter Napoleon I. errichtet.

14. Innenhof des Louvre. Aus der Zeit Heinrich IV.

15. Pont Neuf. Eine der ältesten Brücken von Paris. Überspannt zwei Arme der Seine.

16. Palais de Justice. An dieser Stelle stand die alte Burg der französischen Könige. Die heutige Form zumeist aus dem XVIII. und XIX. Jahrhundert.

17. Comédie Française. 1786 erbaut. Denkmal des Dichters Alfred de Musset von Mercié an der Ecke der Rue Richelieu.

18. Palais Royal. Erbaut von Kardinal Richelieu. Sitz des Tribunals zur Zeit des Ersten Konsuls. Jetzt Amtsgebäude für den Staatsrat und einige Abteilungen des Ministeriums für die Schönen Künste.

19. Place de Rivoli. Denkmal der Jungfrau von Orleans. Reiterstandbild aus Bronze von Frémiet, gegenüber den Tuileries und dem Louvre.

20. Palais Royal, Arkaden. Hier rief am 13. Juli 1789 Camille Desmoulins die Unzufriedenen zu den Waffen; es war der Beginn der großen Revolution.

21. Institut de France. Das ehemalige Palais Mazarin, heute Bibliothek, die annähernd 250 000 Bände und fast 6000 Manuskripte enthält.

22. Place Vendôme. In der Mitte die zu Ehren Napoleon I. errichtete Vendôme-Säule, eine Nachahmung der Trajanssäule in Rom; auf der Spitze eine Statue Napoleon I.

23. Rue de Rivoli. Unter Napoleon I. begonnen, von Napoleon III. vollendet. Der westliche Teil einheitlich mit Säulengängen und Balkonreihen.

26. Rue de Castiglione, im Hintergrund die Vendôme-Säule. Die Rue de Castiglione wurde von Napoleon I. erbaut und war früher nach ihm benannt.

27. Die Börse. 1808—1827 in der Art des Vespasiantempels in Rom erbaut.

28. Die Oper. Von Charles Garnier 1861—1875 erbaut.

30. Boulevard des Capucines und Opernplatz. Blick auf das weltbekannte Café de la Paix.

31. Boulevard des Capucines. Der belebteste Boulevard.

32. Champs-Élysées, Rond-Point. Eine der berühmtesten Prachtstraßen der Welt. Der untere parkartige Teil stammt noch aus dem XVII. Jahrhundert.

34. Triumph-Bogen. Von Napoleon I. zu Ehren der großen Armee begonnen. Größter Triumph-Bogen der Welt.

36. Grabmal des Unbekannten Soldaten. Unter dem Triumph-Bogen wurde am 11. November 1921 feierlich ein im Weltkrieg gefallener unbekannter französischer Soldat beigesetzt. In der einfachen Grabplatte brennt ein ewiges Licht.

35, 38, 40. Avenue du Bois de Boulogne. Die Lieblingspromenade der Pariser.

41. Die Grundpfeiler des Eiffelturm. Zur Weltausstellung 1889 durch G. Eiffel erbaut, mit seinen 300 m das höchste Bauwerk der Erde. Heute berühmt als eine der stärksten Funkstationen. — Im Hintergrund das Trocadéro, 1878 in orientalischem Stil erbaut, dient heute Museal-Zwecken.

43. Pont Alexandre III. Überspannt in einem eisernen Bogen die Seine.

45. Invaliden-Dom. Im Innern, in einer offenen Krypta, das Grabmal Napoleon I. von Visconti.
46. Hôtel des Invalides, Großer Hof. Jetzt Heeresmuseum.
47. Luxemburg-Palast. Seit dem Kaiserreich Sitz des Senats.
48. Luxemburg-Garten. Der Medici-Brunnen.
49. Pantheon. (Rue Soufflot). Bis zur Mitte des XVIII. Jahrhunderts Kirche der hl. Genoveva. Unter der Nationalversammlung dem Gedächtnis großer Männer gewidmet.
50. Place du Pantheon. Im Hintergrund Gebäude der juristischen Fakultät.
51. Sorbonne. Universität von Paris. Im XVII. Jahrhundert von Richelieu gegründet.
54. Saint-Etienne-du-Mont. Im XVI. Jahrhundert in einem merkwürdigen Stil, in dem Gotik und Renaissance vermischt sind, erbaut.
56. Cluny-Museum. Im III. Jahrhundert stand hier der Palast eines römischen Kaisers, dessen Bäder noch erhalten sind. Im XIV. Jahrhundert Besitz der Abtei Cluny. Seit 1833 Museum.
57. Hôtel de Sens. Die 1475 erbaute, ehemalige Pariser Residenz der Erzbischöfe von Sens.
58. Rue du Val-de-Grâce, im Hintergrund die Kirche Val-de-Grâce. Zum Dank für die Geburt Ludwigs XIV. erbaut, jetzt Militär-Krankenhaus.
60. Saint-Germain-des-Prés. Die älteste Kirche von Paris.
63. Place St. Sulpice. Mit dem von Visconti ausgeführten Springbrunnen.
66. Rue Mallet-Stevens, Auteuil, Dächer. Die modernste und die kleinste Straße von Paris. Erbaut vom Architekten Mallet-Stevens. Eingeweiht 1927.
67. Rue Royale, im Hintergrund die Madeleine-Kirche. Von Napoleon I. ursprünglich zu einem Tempel des Ruhms bestimmt.
- 68, 69. Place de la Concorde. Einer der größten und eigenartigsten Plätze der Welt. Früher „Revolutionsplatz“, 1793 begann hier die Guillotine mit der Enthauptung Ludwigs XVI. ihre Arbeit. In der Mitte der Obelisk von Luksor. Heute ist der Platz Mittelpunkt des westlichen Paris.
71. Rue St.-Julien-le-Pauvre. Eine der ältesten Straßen des Pariser Studentenviertels.
72. Bouquiniste. Antiquare, ihre Stände erstrecken sich die Quais der Seine entlang.
74. Rathaus. 1874—1882 an Stelle des 1871 niedergebrannten Stadthauses erbaut.
75. La Cité. Diese Insel ist der älteste Teil von Paris, dessen Mittelpunkt sie einst war.
77. Platz der Bastille mit dem Schatten der Julisäule. Ehemaliger Standort der Bastille, ursprünglich Festung, später Staatsgefängnis. Die Erstürmung der Bastille am 14. Juli 1789 bildete den Auftakt der großen Revolution. Das Gefängnis wurde vollkommen zerstört. — Die Juli-Säule wurde zur Erinnerung an die Opfer der Juli-Kämpfe im Jahr 1830 errichtet.
- 78, 80. Bei den Markthallen. „Der Bauch von Paris“, wie Emile Zola gesagt hat.
81. Boulevard Saint-Denis, Porte Saint-Denis. Eine der ältesten Straßen von Paris, Triumph-Bogen von Blondel 1691 erbaut.
82. Place des Vosges, Arkaden. Der Platz war im XVII. Jahrhundert Mittelpunkt des geistigen und politischen Lebens.
85. Dreifaltigkeitskirche. 1863 von Ballu erbaut, Spätrenaissancestil.
87. „Alte“ Bilder. Straßenmarkt der Maler von Montmartre.
89. Moulin de la Galette. Eines der ältesten Tanzlokale von Paris, immer noch volkstümlich; früher aß man dort berühmte Waffeln (galettes).

91. Bei der Porte de Bagnolet. Jahrmarktskarren und malerisch überfüllte Tanzlokale geben diesem Ort ein besonderes Gepräge.
93. Café „Le Dôme“. (Montparnasse.) Treffpunkt der internationalen Künstlerwelt.
94. „Clochards“. Gelegenheitsarbeiter, meist obdachlos, kampiert oft unter den Brücken von Paris.
95. Pont de Flandre, Bassin de la Villette. Am Ende des St.-Martin-Kanals und des Oureq-Kanals, eine Art Binnenhafen von Paris.
98. Rennen in Longchamp. Nicht nur ein idealer Rennplatz, sondern von jeher der Ort, wo die großen Schneider ihre neuen Moden lancieren.
99. Eglise Sacré-Cœur. Auf dem Gipfel des Montmartre, weithin sichtbar, in romanisch-byzantinischem Stil erbaut. 1875 begonnen.

Ce grand corps alangui est celui de Paris.

Couché en travers de la Seine, le charmeur de sirènes git environné de collines aux noms chantants:

Argenteuil — Meudon — Le Valérien —

Chaville — Montfermeil — Montfaucon

où passent solaires ou drapés de lune, ses beaux fils, Nerval, Villon, Musset, Manet, Monet, les peintres et les poètes, les plus tendres chanteurs de l'Île de France.

En ses quartiers, en ses faubourgs, on rencontrerait malaisément un lieu qui n'évoquât pas un souvenir ému ou galant, et l'étranger qui visite Paris y retrouve aisément son rêve.

J'ai connu le plus sensible des critiques d'art germaniques, Monsieur le docteur Julius Elias, s'attendrir au seul prononcé du nom d'un restaurant: le Bœuf à la mode. Il évoquait soudain les piétinements patients devant les toiles du prochain Louvre, l'ombre douce des allées du Palais-Royal où le soir flottent encore dans des écharpes de brumes les enfants de la Révolution, le tendre Camille Desmoulins, l'épistolière Roland et l'ardente Théroigne de Méricourt, entraînant dans leur sillage les amants de la poésie.

Voici de vieilles gravures, où le Paris de la Ligue, celui des Comédiens en plein air du Pont Neuf, est évoqué précis et aigu sous la griffe de Clouet, de Callot, de Gillot.

Voici sur des vues d'optique, la Tour de Nesle et les constructions de bois du Pont au Change, à peine moins pittoresques que le Ponte Vecchio.

J'ai connu pour ma part le vieil Hôtel-Dieu de Saint-Louis, où tous les clochards, les lépreux et les miséricords du moyen âge ont défilé et ces ruelles tragiques où se pendit un soir de vent aigre, Gérard de Nerval, notre Henri Heine.

Qui donne à Paris, gravé par Callot, photographié par Germaine Krull, un tel charme, constant et fidèle. Est-ce la Seine aventureuse, avec ses frissons et ses moires, est-ce l'opposition de ses bijoux, de ses misères, de ses jardins galants, de ses ruelles assassines?

Si je voulais faire connaître Paris à tel ami de mon choix, je lui dirais: on ne connaît pas la ville sans ses attributs essentiels. Les guides officiels de l'agence Cook versent tout d'abord ces vérités encyclopédiques qui sont comme autant de dieux Termes placés aux carrefours de l'esprit, sans compter que de vrais poètes, un Guillaume Apollinaire, un Fritz Vanderpyl, en des années de dénuements, se firent parfois les bonisseurs des beautés lutéciennes. Quelque natif de Koenigsberg ou d'Indianapolis s'est peut-être ému, un jour, d'entendre célébrer la Tour Eiffel, les vestiges des pompes royales, les tombes où dorment Baudelaire ou Napoléon par ces cicérons lyriques.

Il faut voir ces monuments dans leur lumière d'entités, s'exposer au choc de tels grands noms.

Puis, un jour, et c'est celui où l'âme de Paris se déversera doucement en vous, vous verrez, à un tournant de rue, à travers la chevelure d'un arbre paré par le printemps, apparaître la mince aiguille de la Tour Eiffel, balise aérienne, l'Arc de Triomphe surgira sur un ciel en incendie, le soleil matinal caressera les colonnes du Louvre, fleurira les balcons de la Place des Vosges, et vous serez pour toujours envoûté par la magie de Paris.

Puisse le goût ou le loisir vous conduire un jour naissant vers les Halles où la campagne déverse le patois de vrais paysans parmi des natures à peine mortes, dans le parfum des fleurs coupées. Musez à l'entour de la Madeleine, parée de bouquets comme un corsage de midinette, Rue Lepic où les »poules« traînent en savates leur visage encore plâtré de fards nocturnes. Gagnez du plaisir en ces théâtres de quartier où se jouent les tragédies du peuple »La Tour de Nesle«, »Les Deux Orpheline«. Comptez pour rien ces plaisirs internationaux que l'on trouve en tous les cabarets de Montmartre et du monde, mais choisissez ces bals hétéroclites de la Rue de Lappe, de la Rue Blomet si riches en couleur. A la Foire aux Puces, barrière de Clignancourt, vous trouverez d'étonnants vestiges d'un passé désuet; autour des Halles, des restaurants d'aspect modestes et de chère somptueuse. Maints plaisirs vous restent promis encore: Au Charnier des Innocents, une fontaine jaseuse égrène sa mélodie depuis trois siècles; en cette maison, à ce balcon, Rousseau s'est penché, méditant sur la ruine des traditions occidentales; en cet hôtel, Franklin, prépara la charte de la nation américaine; et dans ce modeste bistro de Montparnasse, devant une table, pauvre de mise, encombrée de revues de journaux, Lénine et Trotzki ont rêvé d'une éthique généreuse et farouche.

Parce qu'il est lié au destin de toutes les aventures du monde entier, parce qu'il est l'estampe merveilleuse aux noirs désespérés, aux clartés d'aubes, parce qu'il est le cadre idéal aux créateurs proscrits, comme aux amoureux extatiques, Paris du drame et de la chanson, vous le retrouverez exprimé par l'intelligent objectif de ce chasseur d'images: Germaine Krull, qui en parvenant à le comprendre, parvint à le faire aimer.

Un Parisien qui place plus haut sa ville que son pays souscrira volontiers à cette pensée du noble Montaigne:

»Je ne suis Français que par cette grande cité, grande en peuples, grande en félicité de son assiette; mais surtout grande et incomparable en variété, et diversité de commoditez; la gloire de la France, et l'un des plus nobles ornements du monde.«

FLORENT FELS

TABLE DES MATIERES

AGENT SUR SA TOURELLE	44
ARC DE TRIOMPHE	34
AVENUE DU BOIS DE BOULOGNE	35, 38, 40
Pont de Flandre, BASSIN DE LA VILLETTE	95
Angle du BOULEVARD BONNE-NOUVELLE et de la Rue de la Lune	96
BOULEVARD DES CAPUCINES	31
BOULEVARD DES CAPUCINES et Place de l'Opéra	30
BOULEVARD SAINT-DENIS, Porte Saint-Denis	81
BOUQUINISTE	72
La BOURSE	27
CAFÉ »LE DÔME«	93
CIMETIERE MONTPARNASSE	97
La CITÉ	75
CHAMPS ELYSÉES, Arc de Triomphe	33
CHAMPS ELYSÉES, Rond-Point	32
»CLOCHARDS«	94
COMÉDIE FRANÇAISE	17
DÔME DES INVALIDES	45
ENCOMBREMENT DE VOITURES	8
EPICERIE	61
»La FOIRE AUX CROUTES«	87
FORAINS, Place de la Bastille	76
GARE DU NORD	83
Aux HALLES	78, 80
Aux HALLES, pavillon de la viande	79
Grande Cour de l'HÔTEL DES INVALIDES	46
HÔTEL DE SENS	57
HÔTEL DE VILLE	74
ILE ST.-LOUIS, Pont Louis-Philippe	4
INSTITUT DE FRANCE	21
Courses à LONGCHAMP	98

LOUVRE, l'Arc du Carrousel	11
Cour intérieure du LOUVRE	14
Entrée du LOUVRE, sur la Place du Carrousel	12
Quai des Tuileries, Entrée du LOUVRE	13
LOUVRE et Jardin des Tuileries	10
Jardin du LUXEMBOURG	48
Palais du LUXEMBOURG	47
Intérieur des MAGASINS DU PRINTEMPS	25
MARCHAND D'OISEAUX	55
Station de MÉTRO	92
MONTMARTRE, Place du Tertre	88
Toits de MONTMARTRE	86
MOULIN DE LA GALETTE	89
MUSÉE CLUNY	56
NOTRE-DAME	3
NOTRE-DAME, Quai de la Tournelle	2
L'OPÉRA	28
PALAIS DE JUSTICE	16
PALAIS ROYAL	18
Arcades du PALAIS ROYAL	20
PANORAME vers les Ponts de Passy, de Grenelle et de Mirabeau	42
PANTHÉON	49
PLACE DE LA BASTILLE avec l'ombre de la Colonne de Juillet	77
PLACE DE LA CONCORDE	68, 69
PLACE CLICHY, Cinéma Gaumont	65
PLACE DE L'ETOILE, Avenue de la Grande Armée, Avenue du Bois de Boulogne	37
PLACE DE L'OPÉRA, au fond le Café de la Paix	29
PLACE DU PANTHÉON	50
PLACE DE RIVOLI, Statue de Jeanne d'Arc	19
PLACE ST-SULPICE	63
PLACE VENDÔME	22
PLACE DES VOSGES, Arcades	82
PONT ALEXANDRE III	43
PONT NEUF	15
PONT-ROYAL	5
A la PORTE DE BAGNOLET	91
RUE D'ARCOLE, au fond l'Hôtel de Ville	73
Toits, RUE D'ARCOLE	59
RUE BONAPARTE, au fond l'Eglise St.-Germain-des-Prés	52

RUE DE CASTIGLIONE, au fond la Colonne Vendôme	26
RUE DE FUERSTENBERG	64
RUE GALANDE, angle de la Rue St.-Jacques	62
RUE LA FAYETTE et Magasins des Galeries La Fayette	34
Toits de la RUE MALLET-STEVENSON, Auteuil	66
RUE MOUFFETARD	90
RUE DE RIVOLI	23
Les Arcades de la RUE DE RIVOLI	24
RUE ROYALE, au fond l'Eglise de la Madeleine	67
RUE ST.-JULIEN-LE-PAUVRE	71
RUE DU VAL-DE-GRACE, au fond l'Eglise du Val-de-Grâce	58
Quartier Juif, RUE DE VENISE	9
Eglise SACRÉ-CŒUR	99
SAINTE CHAPELLE, Portail	7
ST.-ETIENNE-DU-MONT	54
Entrée latérale de l'Eglise ST.-ETIENNE-DU-MONT	53
SAINT-GERMAIN-DES-PRÉS	60
Berge de la SEINE près de Notre-Dame	70
Vue de la SEINE vers l'est, Notre-Dame au premier plan	1
SORBONNE	51
TOMBEAU DU SOLDAT INCONNU	36
TOUR EIFFEL	100
Les piliers de base de la TOUR EIFFEL	41
TOUR SAINT-JACQUES	6
L'Eglise de la TRINITÉ	85
VUE de la Tour Eiffel vers l'Arc de Triomphe	39

A CES IMAGES

3. Notre Dame. Le monument caractéristique de Paris. La première pierre fut posée en 1163 par le Pape Alexandre III. La construction fut achevée au XIII^e siècle.
4. Ile St.-Louis, Pont Louis-Philippe. Le quartier le plus ancien de Paris, la plupart des maisons furent construites vers la fin du XVIII^e siècle.
5. Pont-Royal. Construit en 1685.
6. Tour St.-Jacques. Seul vestige de l'Eglise Saint-Jacques-de-la-Boucherie, bâtie au XVI^e siècle, restaurée au XIX^e siècle; aujourd'hui station météorologique.
7. Sainte Chapelle, Portail. Vieille chapelle du château, construite en 1245, restaurée au XIX^e siècle.
9. Quartier Juif, Rue de Venise. Petites ruelles près de l'Hôtel de Ville.
10. Louvre et Jardin des Tuileries. Un des palais les plus magnifiques du monde. Son origine date du XIII^e siècle. Fut restauré sous François I. D'importantes annexes,

restaurations et agrandissements, sous Catherine de Médici, Henri IV, Louis XIII, Louis XIV, Napoléon I et Napoléon III. Depuis la Revolution transformé en musée 11. Louvre, l'Arc du Carrousel. Au fond le Louvre, Pavillon de Marsan. Arc du Carrousel, construit sous Napoléon I.

14. Cour intérieure du Louvre. Date du temps de Henri IV.

15. Pont Neuf. Un des plus vieux ponts de Paris, tendu par-dessus deux bras de la Seine.

16. Palais de Justice. A cet endroit fut autrefois l'ancien château des rois de France. Tel qu'il est aujourd'hui, il date encore du XIII^e et XIX^e siècle.

17. Comédie Française. Construite en 1786. Statue d'Alfred de Musset par Mercié a l'angle de la Rue Richelieu.

18. Palais Royal. Construit par le Cardinal de Richelieu. Siège du Tribunal sous le Premier Consul. Restauré de 1872 à 1876, occupé actuellement par le Conseil d'Etat et la Direction des Beaux-Arts.

19. Place de Rivoli. Statue de Jeanne d'Arc, equestre en bronze par Frémiet, qui fait face aux Tuileries et au Louvre.

20. Arcades du Palais Royal. C'est ici que Camille Desmoulins, le 13 juillet 1789, appela les mécontents aux armes; ce fut le commencement de la Revolution.

21. Institut de France. L'ancien Palais Mazarin, actuellement bibliothèque contient environ 250 000 volumes et presque 6000 manuscrits.

22. Place Vendôme. Au milieu la Colonne Vendôme, érigée en l'honneur de Napoléon I, une imitation de la Colonne Trajane à Rome; à la tête une statue de Napoléon I.

23. Rue de Rivoli. Commencée sous Napoléon I, achevée par Napoléon III. La partie occidentale uniforme, avec des colonnades et rangées de balcons.

26. Rue de Castiglione, au fond la Colonne Vendôme. La Rue de Castiglione fut bâtie par Napoléon I, et portait autrefois son nom.

27. La Bourse. Bâtie de 1808 à 1827 dans le genre du Temple de Vespasien à Rome.

28. L'Opéra. Construit par Charles Garnier de 1861—1875.

30. Boulevard des Capucines et Place de l'Opéra. Vue sur le Café de la Paix, célèbre dans le monde entier.

31. Boulevard des Capucines. Le boulevard le plus fréquenté.

32. Champs Elysées, Rond-Point. Une des rues du monde le plus magnifiques. La partie basse en jardin date encore du XIII^e siècle.

34. Arc de Triomphe. Commencé par Napoléon I, en l'honneur de la Grande Armée. Le plus grand arc de triomphe du monde.

36. Tombeau du Soldat Inconnu. Un soldat français inconnu, tombé à la guerre mondiale, fut solennellement inhumé sous l'Arc de Triomphe le 11 novembre 1921. Une flamme éternelle brûle sur la pierre tombale.

35, 38, 40. Avenue du Bois de Boulogne. La promenade favorite des Parisiens.

41. Les piliers de Base de la Tour Eiffel. Construite par G. Eiffel pour l'Exposition Universelle de 1889; par ses 300 m de hauteur, le monument le plus haut de la terre. Aujourd'hui célèbre comme une des stations radiotelegraphiques les plus fortes. — Au fond le Trocadéro, construit dans un style oriental en 1878, sert aujourd'hui de musée.

43. Pont Alexandre III. Relie en un seul arc de fer les rives de la Seine.

45. Dôme des Invalides. A l'intérieur, dans une crypte ouverte, le tombeau de Napoléon I par Visconti.

46. Grande Cour de l'Hôtel des Invalides. Actuellement Musée de l'Armée.

47. Palais du Luxembourg. Depuis l'Empire occupé par le Sénat.

48. Jardin du Luxembourg. La Fontaine de Médicis.
49. Panthéon. (Rue Soufflot.) Jusqu'au milieu du XVIII^e siècle Eglise de St.-Geneviève. Fut consacrée à la mémoire des grands hommes sous l'Assemblée Nationale.
50. Place du Panthéon. Au fond l'Ecole de Droit.
51. Sorbonne. L'Université de Paris, fondée par Richelieu au XVII^e siècle.
54. Saint-Etienne-du-Mont. Construit au XVI^e siècle, dans un style étrange, dans lequel la gothique et la renaissance sont mêlés.
56. Musée Cluny. Au III^e siècle, se trouvait à cet endroit le palais d'un empereur romain, dont les thermes existent encore. Devient la propriété de l'abbaye de Cluny au XIV^e siècle. Musée depuis 1833.
57. Hôtel de Sens. Construit en 1475, ancienne résidence parisienne des archévêques de Sens.
58. Rue du Val-de-Grâce, au fond l'Eglise du Val-de-Grâce. Construit en action de grâce à la naissance de Louis XIV, actuellement hôpital militaire.
60. Saint-Germain-des-Prés. L'église la plus ancienne de Paris.
63. Place St.-Sulpice. Avec la fontaine construite par Visconti.
66. Toits de la Rue Mallet-Stevens, Auteuil. La plus moderne et la plus petite rue de Paris. Construite par l'architecte Mallet-Stevens et inaugurée en 1927.
67. Rue Royale, au fond l'Eglise de la Madeleine. D'abord destinée par Napoléon I à un temple de la Gloire.
- 68, 69. Place de la Concorde. Une des plus grandes et singulières places du monde. Autrefois »Place de la Révolution«; la guillotine y fut mise en action pour la première fois en 1793 à l'exécution de Louis XVI. Au milieu l'Obélisque de Louqsor. Est aujourd'hui le centre du Paris occidental.
71. Rue St.-Julien-le-Pauvre. Une des plus vieilles rues du Quartin Latin.
72. Bouquiniste. Antiquaires, leurs étalages s'étendent tout le long des quais de la Seine.
74. Hôtel de Ville. Construit de 1874—1882 à la place de l'ancienne Maison de Ville, brûlée en 1871.
75. La Cité. Cette île est la partie la plus ancienne de Paris, dont elle était jadis le centre.
77. Place de la Bastille avec l'ombre de la Colonne Juillet. L'emplacement de la Bastille, construite d'abord comme forteresse, plus tard Prison d'Etat. La prise de la Bastille, le 14 juillet 1789, fut le commencement de la Grande Révolution. La prison fut complètement détruite. — La Colonne de Juillet fut érigée en l'honneur des victimes des combats de juillet en 1830.
- 78, 80. Aux Halles. »Le ventre de Paris«, comme Emile Zola les a appelées.
81. Boulevard Saint-Denis, Porte Saint-Denis. Une des plus anciennes rues de Paris. Arc de Triomphe, construit par Blondel en 1691.
82. Place des Vosges, Arcades. Fut au XVII^e siècle le centre de la vie intellectuelle et politique.
85. Eglise de la Trinité. Construite par Ballu en 1863, dans un style, fin de la renaissance.
87. »La Foire aux Croûtes«. Exposition, dans la rue, des peintres de Montmartre.
89. Moulin de la Galette. Un des plus anciens bals de Paris, toujours populaire; on y mangeait des galettes réputées.
91. A la Porte de Bagnolet. Des roulettes de forains et des bals musettes pittoresques et très fréquentés donnent à cet endroit un caractère particulier.

93. Café »Le Dôme«. (Montparnasse.) Rendez-vous des artistes internationaux.
94. »Clochards«. Journalier, généralement sans domicile campe souvent sous les ponts de Paris.
95. Pont de Flandre, Bassin de la Villette. C'est ici qu'aboutissent le Canal St.-Martin et le Canal de l'Ourcq formant ainsi ce bassin, sorte de port intérieur de Paris.
98. Courses à Longchamp. Non seulement un terrain de course idéal, mais depuis longtemps l'endroit où la haute couture lance ses nouvelles modes.
99. Eglise Sacré-Cœur. Au sommet de Montmartre, visible de loin, construite dans un style neo-roman-byzantin; commencée en 1875.

This large langurous body is that of Paris.

Lying athwart the Seine, this charmer of sirens lies surrounded by hills of melodious names:

Argenteuil — Meudon — Le Valérien —

Chaville — Montfermeil — Montfaucon

where her splendid sons Nerval, Villon, Musset, Manet, Monet, the painters and the poets, the tenderest songsters of the Ile de France pass, clad in sunshine or draped in moonlight.

In her quarters, in her suburbs, it would be difficult to meet a spot which did not call forth a moving or gallant remembrance, and there it is that the stranger visiting Paris easily finds again his vision.

I have known the most sensitive of German art critics, Julius Elias, soften merely on hearing the name of a restaurant pronounced: *le Bœuf à la mode*. It called up all at once the patient stampings of feet before the pictures of the Louvre nearby, the gentle shadow of the avenues of the Palais Royal where at eventide ghosts of the children of the Revolution still wander, the tender Camille Desmoulins, Roland, the letter writer, and the ardent Théroigne de Méricourt, lovers of poetry irresistibly following in their wake.

Here are the old engravings, depicting Paris of the League and that of the Pont Neuf open air comedians, clear and sharp under the hand of Clouet, of Callot, of Gillot.

On the little optical peepshows we have here the Tower of Nesle as well as the wooden constructions of the Pont au Change, hardly less picturesque than the Ponte Vecchio.

I personally have known the old hospital of Saint-Louis, where all the loafers, the leprous and the wretched of the Middle Ages filed past; and those tragic alleys where one bitter gusty night Gérard de Nerval, the French Heinrich Heine, hung himself.

Who endows Paris, engraved by Callot, photographed by Germaine Krull with such a charm, so steadfast and so true? Is it the adventurous Seine with its shivers and its shimmerings, is it the contrast of its jewels, with its miseries, of its amorous gardens, with its murderous back alleys?

If I wanted to explain Paris to an intimate friend, I should say to him: One does not know the city without knowing its chief attributes. The official guides of Cook's Agency pour out at once an encyclopaedic stream of facts like unto a number of Roman gods Terminus, placed at the crossroads of the spirit, little recking that true poets, such as Guillaume Apollinaire, Fritz Vanderpyl through years of poverty and want, acted at times as showmen to the beauties of Paris.

Some native of Koenigsberg or of Indianapolis has perhaps been moved one day to hear the praises of the Eiffel Tower, the vestiges of royal splendours, the tombs where Baudelaire or Napoleon lies sleeping, sung by these lyrical guides.

These monuments must be seen in the light of the persons connected with them; one must be prepared to rub shoulders with the great.

Then, one day, and on such a day the soul of Paris will gently flow into yours; you will see, at a bend in the street, through the foliage of a tree adorned by spring, the thin needle of the Eiffel Tower, an aerial beacon, the Arc de Triomphe will soar upwards against a heaven in flames, the morning sun will caress the columns of the Louvre, cover with flowers the balconies of the Place des Vosges, and once and for all you will be under the spell of the magic of Paris.

May fancy or leisure one day at dawn lead you towards the market halls where the country pours forth the patois of genuine peasants amidst nature hardly dead — the perfume of cut flowers. Saunter around the Madelaine decorated by bouquets like the bodice of a midinette, Rue Lepic where frail women, down at heel, crawl along, their faces all rouged and painted from the night before. Enjoy yourself in those district theatres where the tragedies of the people are played: »La Tour de Nesle« (Nestle Tower), »Les Deux Orphelines« (The Two Orphan Girls). Pass by those international pleasures found in all the cabarets of Montmartre and of the world, but seek out those quaint halls, so rich in colour, of the Rue de Lappe, and the Rue Blomet. At the Foire aux Puces, Barrière de Clignancourt, you will find astonishing relics of a bygone past, around the market halls restaurants of modest aspect but sumptuous cheer. Many other pleasures are still to be had: At the Charnier des Innocents (Charnel House of the Innocents) a chattering fountain has sung its song for the past three centuries; in this house, over this balcony, Rousseau has leaned meditating on the decay of western traditions; in this hotel, Franklin prepared the charter of the American nation; and in this modest Montparnassian taproom, at a poorly

laid table covered with magazines and papers, Lenin and Trotzky dreamed of an ethical code, wild and magnificent.

Because it is linked up with the fate of all the adventures of the whole world, because it reproduces marvellously the deep shadows of despair, as well as splendours of crimson dawns, because it is as much the ideal environment for outlawed creative spirits, as of ecstatic lovers, Paris, the city of drama and of song, you will find it again recaptured by the intelligent lens of that hunter of images: Germaine Krull, who, succesful in understanding her, has been succesful in awakening a love for her.

A Parisian placing his native city higher than his country, will willingly subscribe to the noble Montaigne's dictum:

»I am a Frenchman only by virtue of this great city, great in its citizens, great in the felicity of its geographical situation; but above all, great and incomparable in the variety and diversity of what it offers; the glory of France, and one of the noblest ornaments of the world.«

FLORENT FELS

TABLE OF CONTENTS

ARC DE TRIOMPHE	34
AVENUE DU BOIS DE BOULOGNE	35, 38, 40
Pont de Flandre, BASSIN DE LA VILLETTE	95
A BLOCK IN THE TRAFFIC	8
BOOKSTALL	72
Where the BOULEVARD BONNE-NOUVELLE and Rue de la Lune meet	96
BOULEVARD DES CAPUCINES	31
BOULEVARD DES CAPUCINES and Place de l'Opéra	30
BOULEVARD SAINT-DENIS, Porte Saint-Denis	81
CAFÉ »LE DÔME«	93
La CITÉ	75
CHAMPS ELYSÉES, Arc de Triomphe	33
CHAMPS ELYSÉES, Rond-Point	32
CHEAPJACKS, Place de la Bastille	76
»CLOCHARDS«	94
CLUNY-MUSEUM	56
COMÉDIE FRANÇAISE	17
In the COVERED MARKET	78, 80
Meat stalls, COVERED MARKET	79
DEALER IN BIRDS	55
DEPARTMENTAL STORE »PRINTEMPS«	25
DÔME DES INVALIDES	45
The EIFFEL TOWER	100
The foundation pillars of the EIFFEL TOWER	41
GARE DU NORD	83
GREENGROCER	61
HÔTEL DES INVALIDES, Large Courtyard	46
HÔTEL DE SENS	57
ILE ST.-LOUIS, Pont Louis-Philippe	4

INSTITUT DE FRANCE	21
LONGCHAMP Races	98
LOUVRE, l'Arc du Carrousel	11
Inner courtyard of the LOUVRE	14
Entrance to the LOUVRE from Place du Carrousel	12
Quai des Tuileries, entrance to the LOUVRE	13
LOUVRE and Jardin des Tuileries	10
LUXEMBOURG Gardens	48
LUXEMBOURG Palace	47
MONTMARTRE, Place du Tertre	88
MONTMARTRE, roofs	86
MONTPARNASSE Cemetery	97
MOULIN DE LA GALETTE	89
NOTRE-DAME	3
NOTRE-DAME, Quai de la Tournelle	2
»OLD« PICTURES	87
The OPERA	28
PALACE OF JUSTICE	16
PALAIS ROYAL	18
PALAIS ROYAL Arcades	20
PONORAMA showing the Bridges of Passy, Grenelle and Mirabeau	42
PANTHÉON	49
PLACE DE LA BASTILLE with the shadow of the Column of July	77
PLACE CLICHY, Gaumont Cinema	65
PLACE DE LA CONCORDE	68, 69
PLACE DE L'ETOILE, Avenue de la Grande Armée, Avenue du Bois de Boulogne	37
PLACE DE L'OPÉRA, Café de la Paix in the background	29
PLACE DU PANTHÉON	50
PLACE DE RIVOLI, Statue of Joan of Arc	19
PALACE ST-SULPICE	63
PLACE VENDÔME	22
PLACE DES VOSGES, Arcades	82
PONT ALEXANDRE III	43
PONT NEUF	15
PONT-ROYAL	5
POLICEMAN CONTROLLING TRAFFIC FROM TOWER	44
Near the PORTE DE BAGNOLET	91
Roofs, RUE D'ARCOLE	59
RUE D'ARCOLE, Town Hall in the background	73

RUE BONAPARTE, in the background the Church of St.-Germain-des-Prés	52
RUE DE CASTIGLIONE, in the background the Vendôme Pillar . .	26
RUE DE FUERSTENBERG	64
RUE GALANDE, corner of Rue St.-Jacques	62
RUE LA FAYETTE and Galeries La Fayette departmental stores	84
RUE MALLET-STEVENS, Auteuil, roofs	66
RUE MOUFFETARD	90
RUE DE RIVOLI	23
RUE DE RIVOLI, Arcades	24
RUE ROYALE, Madeleine Church in the background	67
RUE ST.-JULIEN-LE-PAUVRE	71
RUE DU VAL-DE-GRACE, the Church of Val-de-Grâce in the background	58
Jewish Quarter, RUE DE VENISE	9
Eglise SACRÉ-CŒUR	99
SAINTE CHAPELLE, Portal	7
ST.-ETIENNE-DU-MONT	54
Side entrance to the Church of ST.-ETIENNE-DU-MONT	53
SAINT-GERMAIN-DES-PRÉS	60
ST.-JACQUES TOWER	6
View of the SEINE to the east, Notre-Dame in the foreground . .	1
The bank of the SEINE near Notre-Dame	70
SORBONNE	51
The STOCK-EXCHANGE	27
TOMB OF THE UNKNOWN SOLDIER	36
TOWN HALL	74
TRINITY CHURCH	85
TUBE Station	92
VIEW of the Eiffel Tower in the direction of the Triumphal Arch .	39

NOTES TO PICTURES

3. Notre-Dame. The most characteristic building in Paris. The first stone was laid in 1163 by Pope Alexander III. The building was finished in the 13th century.
4. Ile St.-Louis, Pont Louis-Philippe. The oldest quarter of Paris; most of the houses were built towards the end of the 17th century.
5. Pont-Royal. Built in 1685.
6. St.-Jacques Tower. Sole relic of the Church of Saint-Jacques-de-la-Boucherie, built in the 16th century. Restored in the 19th century. To day Metereological Station.
7. Sainte Chapelle, Portal. Old chapel to castle, built 1245; restored in the 19th century.

9. Jewish Quarter, Rue de Venise. Little, narrow alleys near the Town Hall.
10. Louvre and Jardin des Tuileries. One of the finest palace in the world. Can be traced back to the 13th century. Was renovated under Francis I. Important additions, restorations and extensions under Catherine de Medici, Henry IV, Louis XIII, Louis XIV, Napoleon I and Napoleon III. Since the Revolution a museum.
11. Louvre, l'Arc du Carrousel. In the background the Louvre with Marsan Pavillon.
14. Inner Courtyard of the Louvre. Dating back to Henri IV's time.
15. Pont Neuf. One of the oldest bridges of Paris. Spans two arms of the Seine.
16. Palais de Justice. On this spot stood the old castle of the French Kings. Its present day form is mostly out of the 18th and 19th centuries.
17. Comédie Française. Built in 1786. Statue of Alfred de Musset by Mercié at the corner of Rue Richelieu.
18. Palais Royal. Built by Cardinal de Richelieu. Seat of the Tribunal under the First Consul. Restored from 1872 to 1876, at present occupied by the Council of State and the Ministry of Fine Arts.
19. Place de Rivoli, Statue of Joan of Arc. Equestrian statue in bronze by Frémiet, facing the Tuileries and the Louvre.
20. Palais Royal Arcades. Here it was that Camille Desmoulins, on July 13th 1789, called the rebels to arms, thus starting the French Revolution.
21. Institut de France. One time Mazarin Palace, at present library containing about 250 000 volumes and nearly 6000 manuscripts.
22. Place Vendôme. In the centre the Vendôme Column erected to the honour of Napoleon I, an imitation of the Trajan Column in Rome; on the top a statue of Napoleon I.
23. Rue de Rivoli. Begun under Napoleon I, completed by Napoleon III. The western part uniform with arcades and rows of balconies.
26. Rue de Castiglione, the Vendôme Column in the background. The Rue de Castiglione was built by Napoleon I and previously bore his name.
27. The Stock-Exchange. 1807—1827 built in the style of the Vespasian Temple in Rome.
28. The Opera. Built by Charles Garnier from 1861—1875.
30. Boulevard des Capucines and Place de l'Opera. View of the Café de la Paix of world wide fame.
31. Boulevard des Capucines. The most frequented boulevard.
32. Champs Elysées, Rond-Point. One of the most famous splendid avenues of the world. The lower park-like part dates back to the XVIIth century.
34. Arc de Triomphe. Begun by Napoleon I in honour of the Grande Armée. Largest triumphal arch of the world.
36. Tomb of the Unknown Soldier. On 11th November 1921 an unknown French soldier who had fallen in the world war was solemnly laid to rest under the Arc de Triomphe. In the simple marble slab burns an eternal light.
- 35, 38, 40. Avenue du Bois de Boulogne. The favourite promenade of the Parisians.
41. The foundation pillars of the Eiffel Tower. Built in 1889 by G. Eiffel for the World Exhibition, with its 1000 feet, it is the highest building in the world. To day it is famous as the most powerful wireless station. — In the background the Trocadéro, built in oriental style in 1878, it is now used as a museum.
43. Pont Alexandre III. Spans the Seine with an iron arch.
45. Dôme des Invalides. Inside which, in an open crypt, is the tomb of Napoleon I by Visconti.

46. Hôtel des Invalides, Large Courtyard. At present Army Museum.
47. Luxembourg-Palast. Seat of the Senate since the Empire.
48. Luxembourg Gardens. The Medici Fountain.
49. Panthéon. (Rue Soufflot.) Called Church of Saint Genoveva up to the middle of the 18th century. Under the National Meeting devoted to the memory of great men.
50. Place du Panthéon. In the background, the Faculty of Law.
51. Sorbonne. University of Paris. Founded in the 17th century by Richelieu.
54. Saint-Etienne-du-Mont. Built in the 16th century in a remarkable style containing a mixture of both Gothic and Renaissance.
56. Cluny-Museum. In the 3rd century the palace of a Roman emperor stood here; the baths are still preserved. In the 14th century property of Cluny Abbey. Museum since 1833.
57. Hôtel de Sens. Built in 1475, one time Parisian residence of the Archbishops of Sens.
58. Rue du Val-de-Grâce, the Church of Val-de-Grâce in the background. Built as a thankoffering for the birth of Louis XIV; now Military Hospital.
60. Saint-Germain-des-Prés. The oldest church in Paris.
63. Place St.-Sulpice. With the fountain by Visconti.
66. Rue Mallet-Stevens, Anteuil, roofs. The most modern and the smallest street in Paris. Built by the architect Mallet Stevens and inaugurated in 1927.
67. Rue Royale, Madeleine Church in the background. By Napoleon I, originally destined to be a temple of fame.
- 68, 69. Place de la Concorde. One of the largest and most curious squares of the world. Formerly »Revolution Square«, the guillotine began here its work with the execution of Louis XVI. In the centre the Obelisk from Luxor. To-day the square is the centre of the West End of Paris.
71. Rue St.-Julien-le-Pauvre. One of the oldest streets of the Latin Quarter.
72. Bouquiniste. Their stands stretch along the quays of the Seine.
74. Town Hall. Built from 1874—1882 in the place of the old one, burnt down in 1871.
75. La Cité. This island is the oldest part of Paris, of which it was once the centre.
77. Place de la Bastille, with the shadow of the Column of July. Site of the Bastille, built at first as fortress, later State Prison. The taking of the Bastille on 14th July 1789 was the beginning of the French Revolution. The prison was completely destroyed. — The July Column was put up in honour of the victims of the fights of July in 1830.
- 78, 80. In the Covered Market. »The Stomach of Paris« — to quote Emile Zola.
81. Boulevard Saint-Denis, Porte Saint-Denis. One of the oldest streets of Paris. Arc de Triomphe, built in 1691 by Blondel.
82. Place des Vosges, Arcades. This square was the centre of the intellectual and political life in the 17th century.
85. Trinity Church. Built by Ballu in 1863. Late Renaissance style.
87. »Old« pictures. Exhibition in the street of the painters of Montmartre.
89. Moulin de la Galette. One of the oldest balls in Paris, always popular; famous cakes (galettes) used to be eaten there.
91. Near the Porte de Bagnolet. Fair wagons and picturesquely overcrowded dancing saloons endow this place with a special character.
93. Café »Le Dôme«. (Montparnasse.) Meeting place of international artists.
94. »Clochards«. Odd job man, generally homeless, often camps under the bridges of Paris.

95. Pont de Flandre, Bassin de la Villette. The Canals St. Martin and de l'Ourcq here end, thus forming this basin, a sort of inner harbour of Paris.

98. Longchamp Races. Not merely an ideal race course, but for a long time has been the place where fashionable tailors show their creations for the first time.

99. Eglise Sacré-Cœur. On the height of Montmartre, visible at a great distance. Built in Roman-Byzantine style. Begun in 1875.



Blick über die Seine nach Osten

View of the Seine to the east

Vue de la Seine vers l'est



Notre-Dame, Quai de la Tournelle



Notre-Dame



Ile St-Louis, Pont Louis-Philippe



Pont-Royal



Turm St.-Jacques

St.-Jacques Tower

Tour Saint-Jacques



Sainte Chapelle, Portal

Sainte Chapelle, Portal

Sainte Chapelle, Portail



Verkehrsstockung

A block in the traffic

Encombrement de voitures



Ghetto, Rue de Venise

Jewish quarter, Rue de Venise

Quartier Juif, Rue de Venise



Louvre und Tuilerien-Garten

Louvre et Jardin des Tuileries

Louvre and Jardin des Tuileries



Louvre, l'Arc du Carrousel



*Eingang zum Louvre,
Karussell-Platz*

*Entrance to the Louvre
from Place du Carrousel*

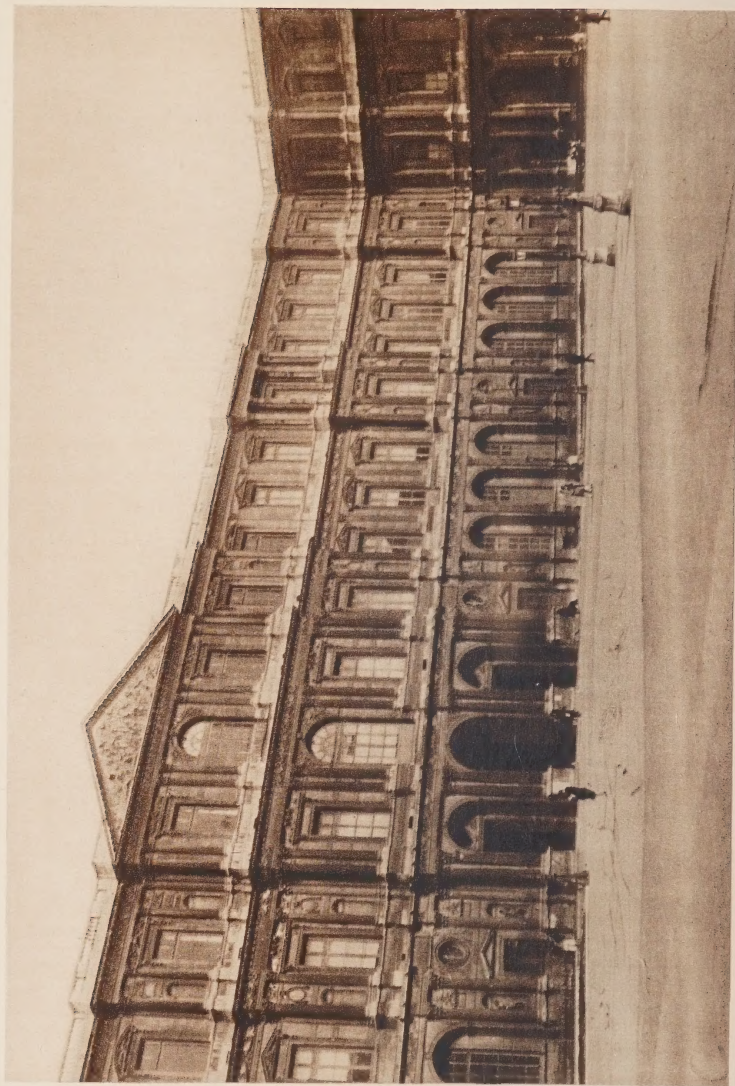
Entrée du Louvre sur la Place du Carrousel



Quai des Tuileries,
Eingang zum Louvre

Quai des Tuileries,
Entrance to the Louvre

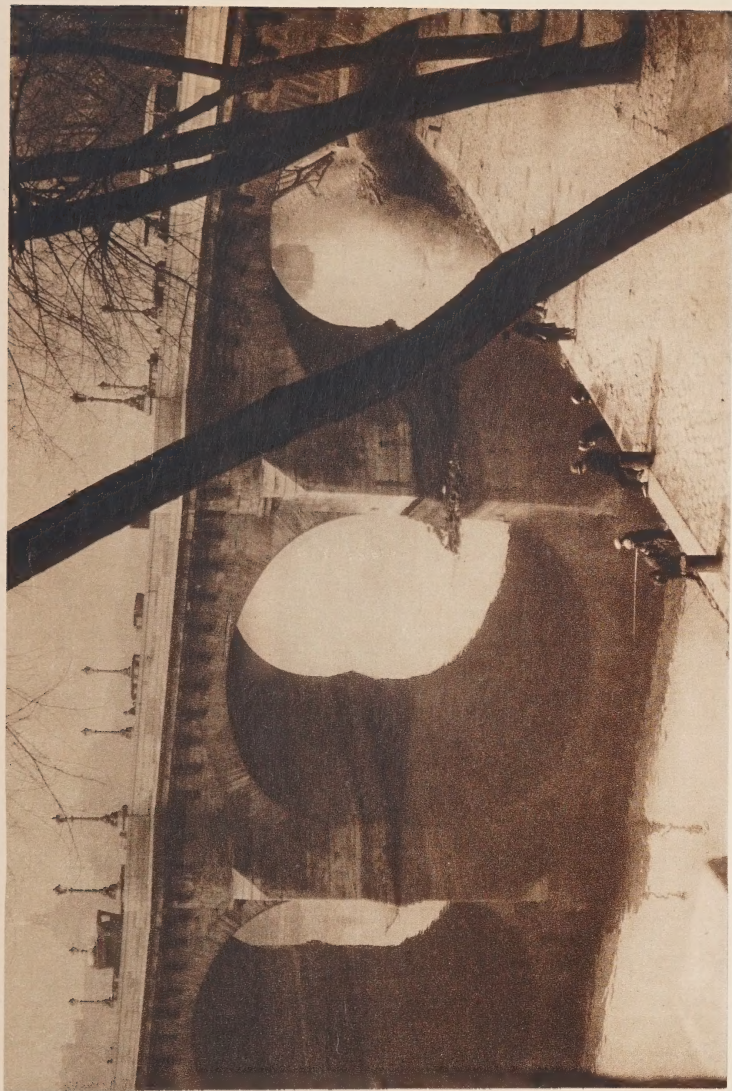
Quai des Tuileries, Entrée du Louvre



Innenhof des Louvre

Cour intérieure du Louvre

Inner courtyard of the Louvre



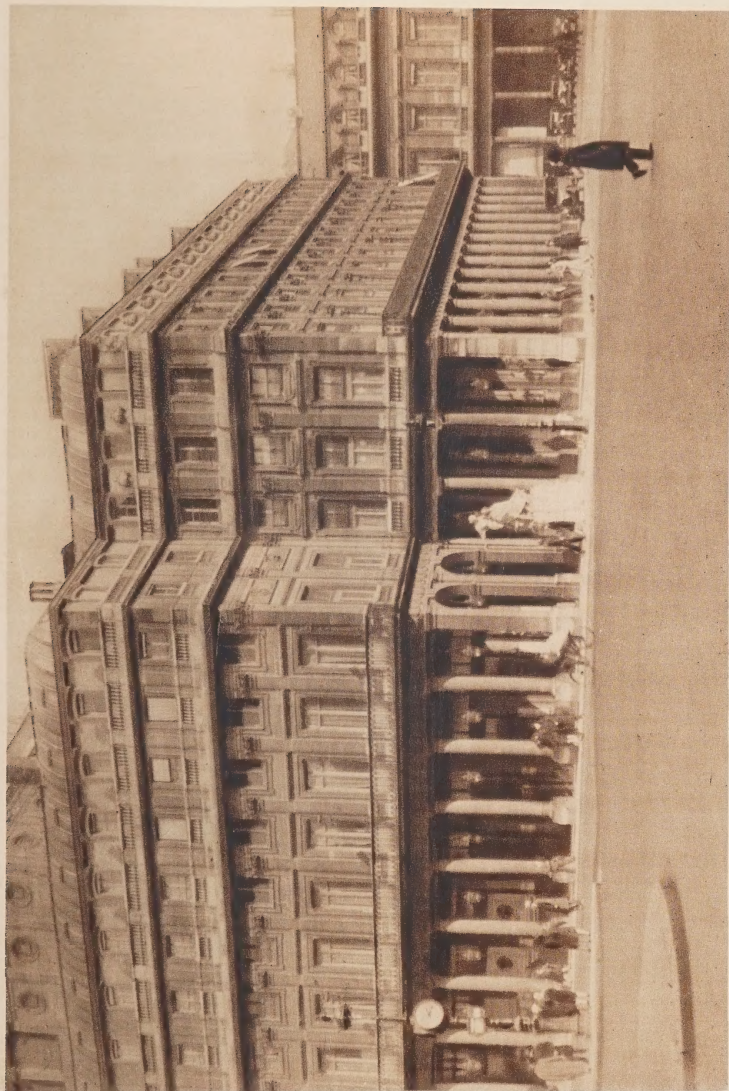
Pont Neuf



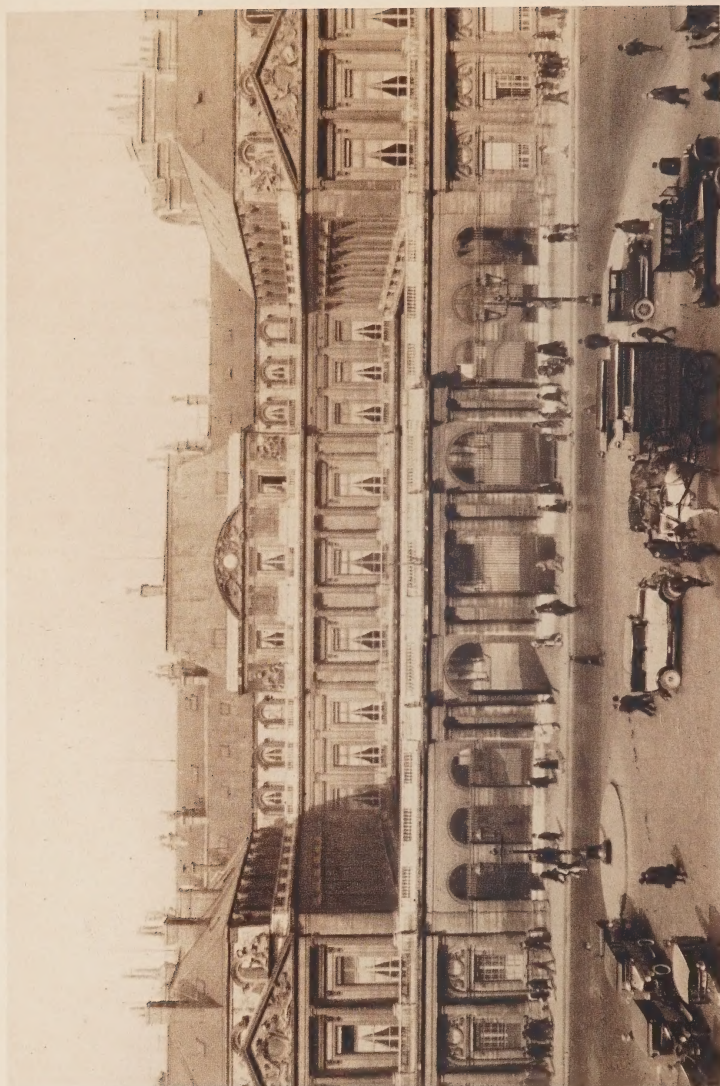
Justiz-Palast

Palais de Justice

Palace of Justice



Comédie Française



Palais Royal



Place de Rivoli. Denkmal der Jungfrau von Orléans

Place de Rivoli, Statue of Joan of Arc
Place de Rivoli, Statue de Jeanne d'Arc



Palais Royal, Arkaden

Palais Royal Arcades

Arcades du Palais Royal



Institut de France



Place Vendôme



Rue de Rivoli



Rue de Rivoli, Arkaden

Rue de Rivoli, Arcades

Les Arcades de la Rue de Rivoli



Im Warenhaus »Printemps«

Departmental Store, »Printemps«

Intérieur des Magasins du Printemps



*Rue de Castiglione, im
Hintergrund die Vendôme-Säule*

*Rue de Castiglione, in the
background the Vendôme Pillar*



The Stock-Exchange

La Bourse

Die Börse



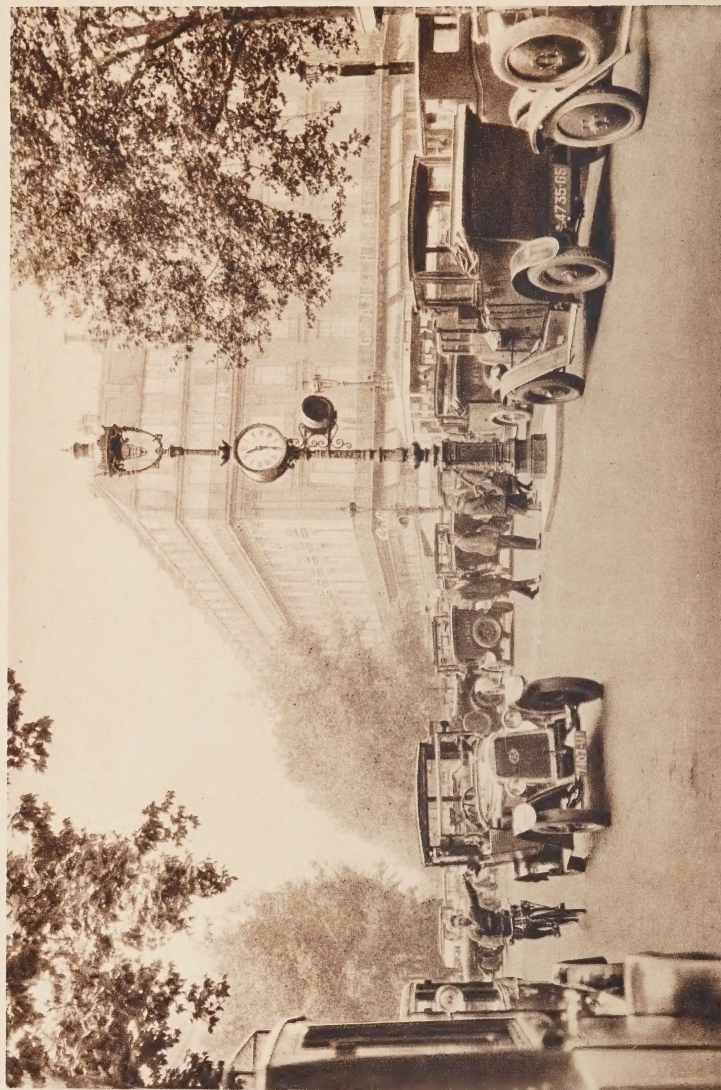
The Opera

L'Opéra

Die Oper



Opernplatz, im Hintergrund das Café de la Paix Place de l'Opéra, Café de la Paix in the background
 Place de l'Opéra, au fond le Café de la Paix



Boulevard des Capucines und Opernplatz

Boulevard des Capucines and Place de l'Opéra
Boulevard des Capucines et Place de l'Opéra



Boulevard des Capucines



Champs Elysées, Rond-Point



Champs Élysées, Arc de Triomphe



Triumph-Bogen

Arc de Triomphe

Arc de Triomphe



Avenue du Bois de Boulogne



Grabmal des Unbekannten Soldaten

Tombeau du Soldat Inconnu

Tomb of the Unknown Soldier



*Place de l'Étoile, Avenue de la Grande Armée, Avenue du Bois
de Boulogne*



Avenue du Bois de Boulogne



*Blick vom Eiffelturm
zum Triumphbogen*

*View of the Eiffel Tower in the
direction of the Triumphal Arch*

Vue de la Tour Eiffel vers l'Arc de Triomphe



Avenue du Bois de Boulogne



The foundation pillars of the Eiffel Tower
Les piliers de base de la Tour Eiffel

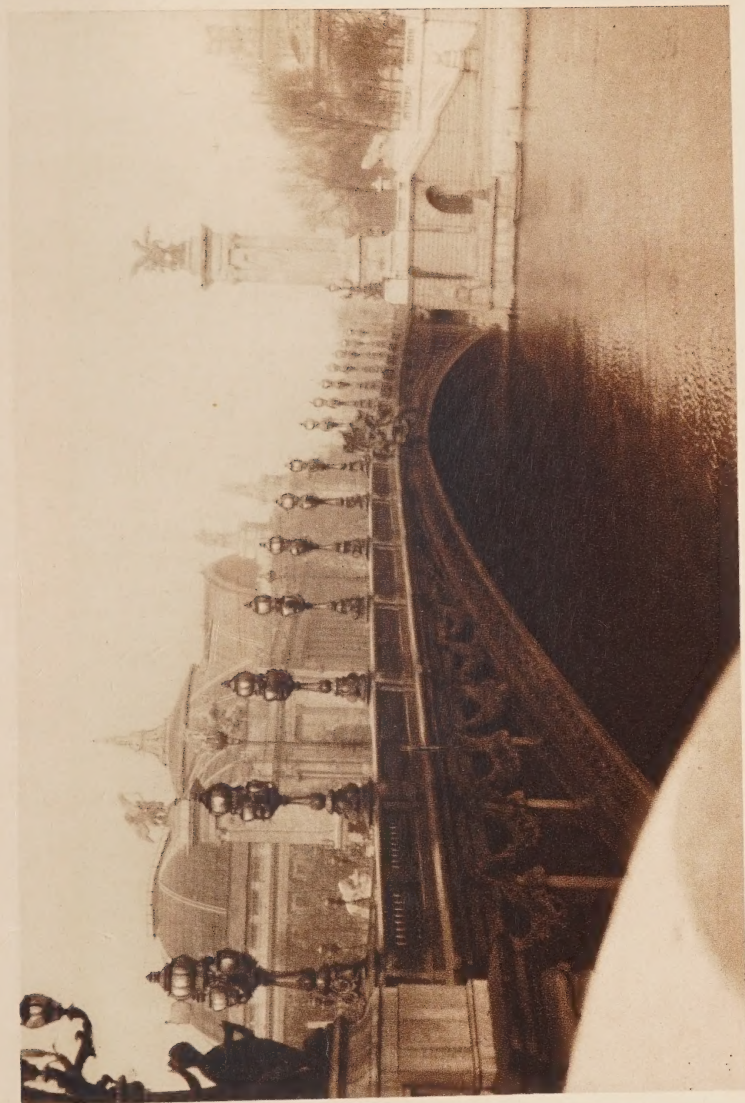
Die Grundpfeiler des Eiffelturm



*Blick über die Brücken von Passy,
Grenelle und Mirabeau*

*Panorama showing the Bridges of Passy,
Grenelle and Mirabeau*

Panorama vers les Ponts de Passy, de Grenelle et de Mirabeau



Pont Alexandre III



Verkehrsturm

Policeman controlling traffic from tower

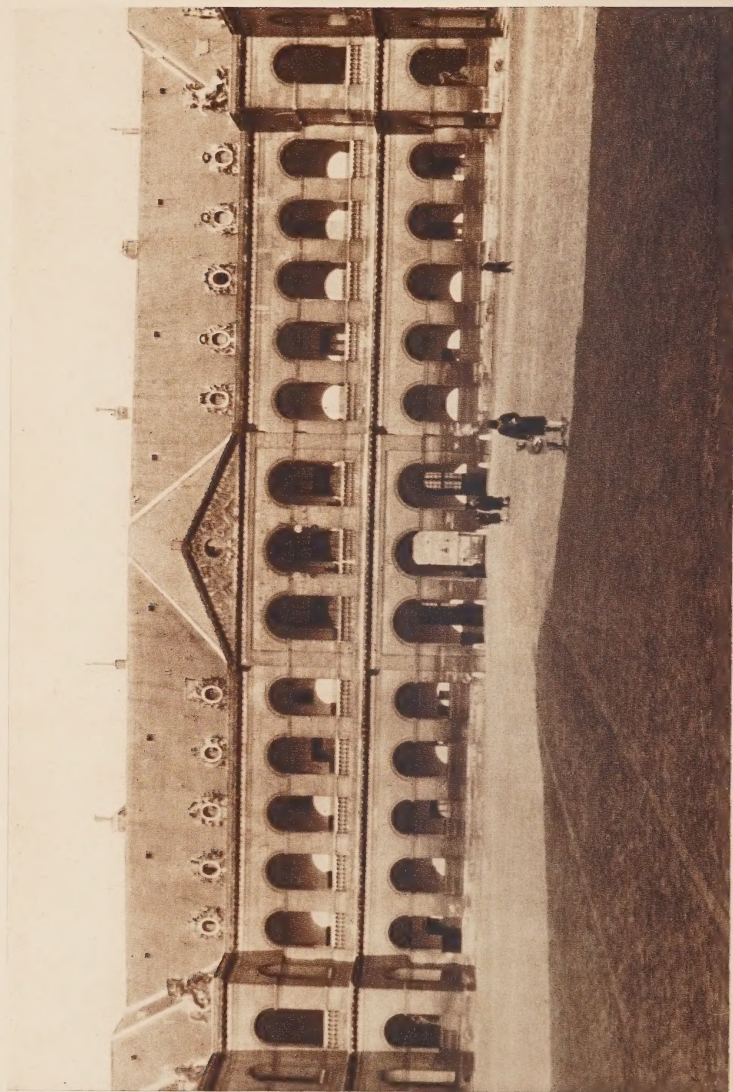
Agent sur sa tourelle



Invaliden-Dom

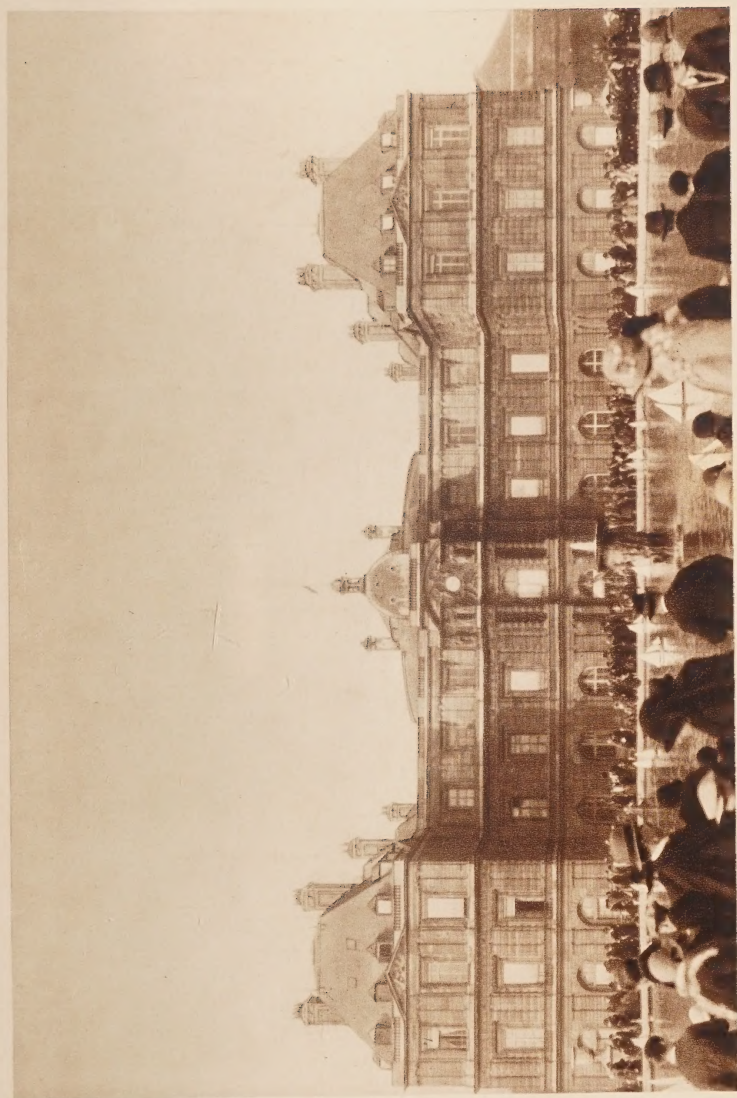
Dôme des Invalides

Dôme des Invalides



Hôtel des Invalides, Großer Hof

Hôtel des Invalides, Large Courtyard
Grande Cour de l'Hôtel des Invalides



Luxembourg-Palast

Palais du Luxembourg

Luxembourg-Palast



Luxemburg-Garten

Jardin du Luxembourg

Luxembourg-Gardens



Panthéon



Place du Panthéon



Sorbonne



*Rue Bonaparte, im Hintergrund
die Kirche St.-Germain-des-Prés*

*Rue Bonaparte, in the background
the Church of St.-Germain-des-Prés*

Rue Bonaparte, au fond l'Eglise St.-Germain-des-Prés



*Seitenportal der Kirche
St-Etienne-du-Mont*

*Side entrance to the Church
of St-Etienne-du-Mont*

Entrée latérale de l'Eglise St-Etienne-du-Mont



St.-Etienne-du-Mont



Vogelhändler

Marchand d'oiseaux

Dealer in birds



Cluny-Museum

Musée Cluny

Cluny-Museum



Hôtel de Sens



*Rue du Val-de-Grâce, im Hinter-
grund die Kirche Val-de-Grâce*

*Rue du Val-de-Grâce. the Church
of Val-de-Grâce in the background*

Rue du Val-de-Grâce, au fond l'Eglise du Val-de-Grâce



Dächer, Rue d'Arcole

Toits, Rue d'Arcole

Roofs, Rue d'Arcole



Saint-Germain-des-Prés



Obst- und Gemüseladen

Epicerie

Greengrocer



*Rue Galande
Ecke Rue St.-Jacques*

*Rue Galande,
corner of Rue St.-Jacques*

Rue Galande, angle de la Rue St.-Jacques



Place St.-Sulpice



Rue de Fuerstenberg



Place Clichy, Gaumont-Filmpalast

Place Clichy, Gaumont Cinema

Place Clichy, Cinéma Gaumont



Rue Mallet-Stevens, Auteuil, Dächer Rue Mallet-Stevens, Auteuil, roofs
Toits de la Rue Mallet-Stevens, Auteuil



*Rue Royale, im Hinter-
grund die Madeleine-Kirche*

*Rue Royale, Madeleine Church
in the background*

Rue Royale, au fond l'Eglise de la Madeleine



Place de la Concorde



Place de la Concorde



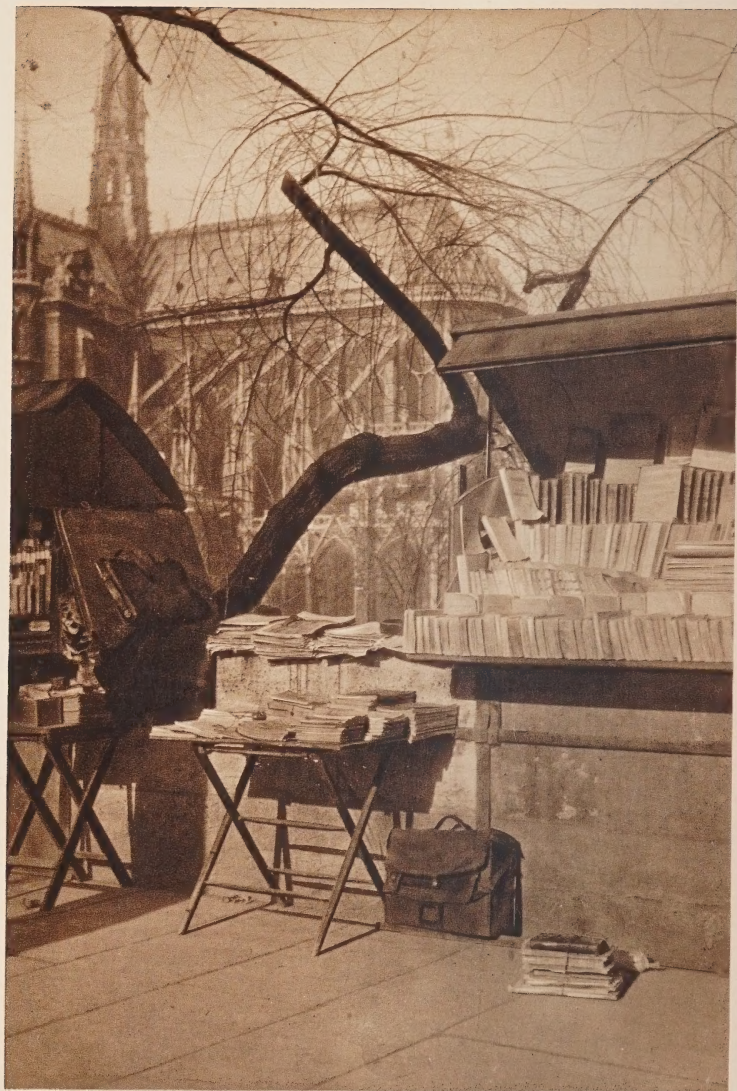
*Seine-Ufer bei der
Notre-Dame*

*The bank of the Seine
near Notre-Dame*

Berge de la Seine près de Notre-Dame



Rue St.-Julien-le-Pauvre



Bücherstand

Bouquiniste

Bookstall



*Rue d'Arcole,
im Hintergrund das Rathaus*

*Rue d'Arcole,
Town Hall in the background*

Rue d'Arcole, au fond l'Hôtel de Ville



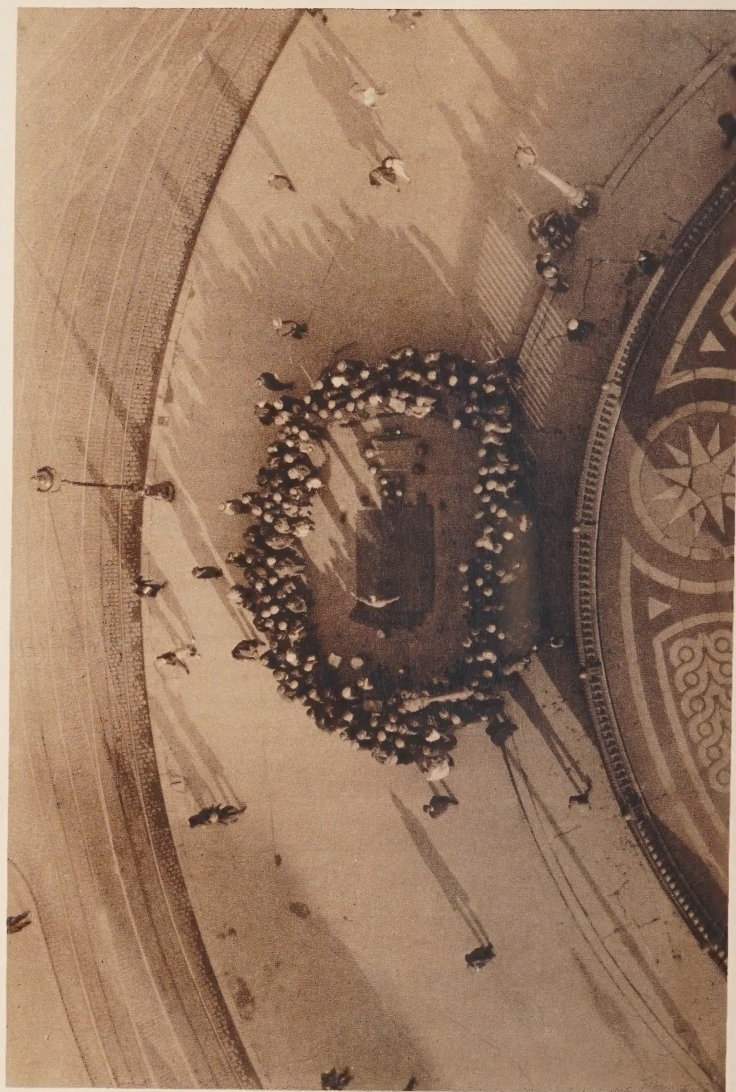
Rathaus

Hôtel de Ville

Town Hall



La Cité



Gaukler, Platz der Bastille

Forains, Place de la Bastille

Cheepjacks, Place de la Bastille



Platz der Bastille mit dem
Schatten der Juli-Säule

Place de la Bastille with the
shadow of the Column of July
Place de la Bastille avec l'ombre de la Colonne de Juillet



Bei den Markthallen

Aux Halles

In the Covered Market



Die Markthallen, Fleischstände

Meat stalls, Covered Market

Aux Halles, pavillon de la viande



Bei den Markthallen

Aux Halles

In the Covered Market



Boulevard Saint-Denis, Porte Saint-Denis



Place des Vosges, Arkaden

Place des Vosges, Arcades

Place des Vosges, Arcades



Nordbahnhof

Gare du Nord

Gare du Nord



*Rue La Fayette und Warenhaus
«Galerie La Fayette»*

*Rue La Fayette and Galleries
La Fayette departmental stores*

Rue La Fayette et Magasins des Galeries La Fayette



Dreifaltigkeitskirche

L'Eglise de la Trinité

Trinity Church



Montmartre, Dächer

Toits de Montmartre

Montmartre, roofs



»Alte« Bilder

»Old« pictures

»La Foire aux Croûtes«



Montmartre, Place du Tertre



Moulin de la Galette



Rue Mouffetard



Bei der Porte de Bagnolet

A la Porte de Bagnolet

Near the Porte de Bagnolet



Untergrundbahn-Station

Station de Métro

Tube Station



Café » Le Dôme«



» Clochards «



Pont de Flandre, Bassin de la Villette



*Ecke Boulevard Bonne-Nouvelle
und Rue de la Lune*

*Where the Boulevard Bonne-Nouvelle
and Rue de la Lune meet*

Angle du Boulevard Bonne-Nouvelle et de la Rue de la Lune



Friedhof Montparnasse

Montparnasse Cemetery

Cimetière Montparnasse



Rennen in Longchamp

Courses à Longchamp

Longchamp Races



Eglise Sacré-Cœur



Eiffelturm

Tour Eiffel

The Eiffel Tower

erlag der reihe